



Am **Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft** ist zum 15.08.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in: Doktorand*in, 75 %, 3 Jahre (m/w/d)

zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts „Moralische Panik als kommunikativer Frame: Dynamiken der Meinungsbildung zur Social Media-Regulierung“, das von Prof. Dr. Sarah Geber geleitet wird.

Das Projekt untersucht die öffentliche Meinungsbildung zur Regulierung sozialer Medien in Deutschland. Theoretisch stützt sich das Vorhaben auf das Konzept der moralischen Panik und versteht diese als spezifische Kombination aus Wirkungsannahmen über soziale Medien, normativ-emotionalen Bewertungen sowie daraus abgeleiteten Regulierungsforderungen. Methodisch kombiniert die Studie eine fortlaufende Inhaltsanalyse deutscher Leitmedien mit einer dreiwelligen bevölkerungsweiten Panelbefragung. Ziel des Projekts ist es, moralische Panik-Frames im Mediendiskurs zu identifizieren, ihren Zusammenhang mit Wahrnehmungen und Einstellungen in der Bevölkerung zu untersuchen und ihren Einfluss auf Regulierungspräferenzen im Zeitverlauf zu analysieren

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Bearbeitung eines Teilprojekts im Rahmen der Promotion
- Mitarbeit bei der Konzeption der Erhebungsinstrumente
- Datenaufbereitung, Datenmanagement und statistische Analysen
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen und Konferenzbeiträgen
- Unterstützung bei Open-Science- und Forschungstransferaktivitäten

Ihr Profil:

- Sehr guter Masterabschluss in Kommunikations- und Medienwissenschaft oder einem angrenzenden Forschungsfeld
- Interesse an Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung
- Gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden, Analyseverfahren und -software (insb. R)
- Kenntnisse im Bereich Computational Methods sind willkommen

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Am **Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft** arbeitet ein Team aus Lehrenden und Forschenden, die sich mit der Rolle von Medien für gesellschaftliche und individuelle Kommunikationsprozesse beschäftigen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Erforschung digitaler Kommunikation und ihrer Auswirkungen auf das Leben im 21. Jahrhundert.

Eckdaten

Start: 15.08.2026

Befristung: 3 Jahre

Eingruppierung: E 13 TV-L BW

Stunden/Woche: 29,6 Stunden, die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Arbeitsort:
Institut für MKW in der Mannheimer Innenstadt / Remote

Bewerbungsfrist:
21.06.2026

Referenznummer: PW-463

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit und Teamorientierung

Unser Angebot:

- Ausgezeichnete Anstellungsbedingungen an einer forschungsstarken Universität
- Mitarbeit an einem innovativen und gesellschaftlich hochrelevanten Forschungsprojekt
- Intensive Unterstützung bei Karriereentwicklung, Publikationen und Konferenzteilnahmen
- Hervorragende Möglichkeiten der Weiterqualifikation
- Inspirierendes und kollegiales akademisches Umfeld



Exzellente
Forschungskultur



Positives Arbeitsklima



Flexible Arbeitszeit-
und Arbeitsortmodelle
(Gleitzeit, Telearbeit)

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Bewerbungsportal der Universität Mannheim bis zum 21.06.2026.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Sarah Geber unter

sarah.geber@uni-mannheim.de

gerne zur Verfügung.



Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.